

# Glockenblume oder Klatschmohn?

Insektenfreundliche Blühflächen in Gärten und öffentlichem Grün



Foto: Hubertus Doepke

# Mit Blüten gegen den Insektenschwund



# Einjährige Blühstreifen und Blühflächen



**Keine Blumenwiese!**

# Einjährige Feldblumen und Kulturarten



# Wiesenblumen: Margerite, Rotklee, Hornklee, Kuckuckslichtnelke, Vogelwicke....





# Auch Gräser gehören zu einer Wiese!



Foto: Parastoo Mahdavi

# Gräser bieten Nahrung für Insekten!



# Insekten benötigen **Nistplätze** und **Überwinterungshabitate**



Foto: Carsten Heinecke

# Bodennester von Insekten



Foto: Wilfried Vogel



Foto: Sandra Bischoff

# Bericht der Bundesregierung 2018 zum Insektensterben

- **Verlust und Intensivierung des mesophilen zweischürigen Grünlands**
- **Verlust artenreicher Feldraine und Säume**
- Zerschneidung und Verinselung von Lebensräumen
- Zunehmende Flächenversiegelung
- Lichtverschmutzung
- Intensive Waldbewirtschaftung

# Heimische Wildpflanzen für heimische Insekten



# Neuanlage einer Wiese



# Neuansaat von Wiesen und Wiesen-Blühstreifen

- Zeitraum: März bis Mitte April oder September
- Bodenvorbereitung wichtig: Pflügen oder fräsen, dann eggen, evtl. vorher abmagern
- Regionales Wildpflanzensaatgut verwenden
- Saatgut flach aussäen, nicht einarbeiten
- Walzen
- Nach 6-8 Wochen ggf. Pflegeschnitt durchführen
- Geduld haben! Viele mehrjährige Wildpflanzen keimen erst nach und nach!

# „Akzeptanzarten“ im 1. Jahr nach einer Herbst-Ansaat



# Im 2. Jahr nach der Ansaat



# Wiesenblühstreifen im 4. Standjahr



# Auf Wiesen oder Rasen oft besser: Umbruchlose Aufwertung



# Hornkleewiese: aus Rasen entstanden



# Ansaat in bestehende Wiesen-/Rasenflächen

- Wiese oder Rasen kurz abmähen
- Mahdgut entfernen
- Stark vertikutieren oder mit Egge, Striegel aufreißen
- Regionales Saatgut mit hohem Kräuteranteil verwenden
- Bodenschluss durch Anwalzen herstellen
- Gräser zunächst weiterhin kurz halten, Anfang Mai des Folgejahres nochmals einen Pflegeschnitt durchführen
- Keine (oder nur sehr moderate) Düngung



Foto: Anke Fels-Sprickerhof

# Tierfreundliche Mahd

- Gestaffelte Mahd
- Randstreifen besonders an Gewässer- und Heckenrändern belassen und diese nur 1x mähen oder zeitlich versetzt
- Schnitthöhe: 10-12 cm
- Mähgeräte: vorzugsweise Messerbalkenmäher oder Sense
- Möglichst wenig Fläche befahren, von innen nach außen oder Streifen mähen

# Öffentliches Bunt: Oldenburger Utkiek



# Kompensationsfläche in Oldenburg



# Mehrjährige Blühfläche mit einjährigen Arten gemischt an der Landwirtschaftskammer



# Schulgelände in Lübeck



gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

# Biotopverbund Grasland – Damit Biotope nicht alleine da stehen

# Kooperationsprojekt zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Wissenschaft



**grünland**  
zentrum  
NIEDERSACHSEN | BREMEN

  
**NABU**  
Oldenburger Land

CARL  
VON  
OSSIEZKY  
**universität** OLDENBURG

Landwirtschaftskammer  
**Niedersachsen**

# Die „dritte“ Dimension: Blühende Gehölze



# Heimische Sträucher für Insekten

- Eberesche (Vogelbeere)
- Faulbaum
- Weiden (Salix)
- Schlehe
- Pfaffenhütchen
- Weißdorn
- Efeu

# Glockenblume oder Klatschmohn?

– am besten beides!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



